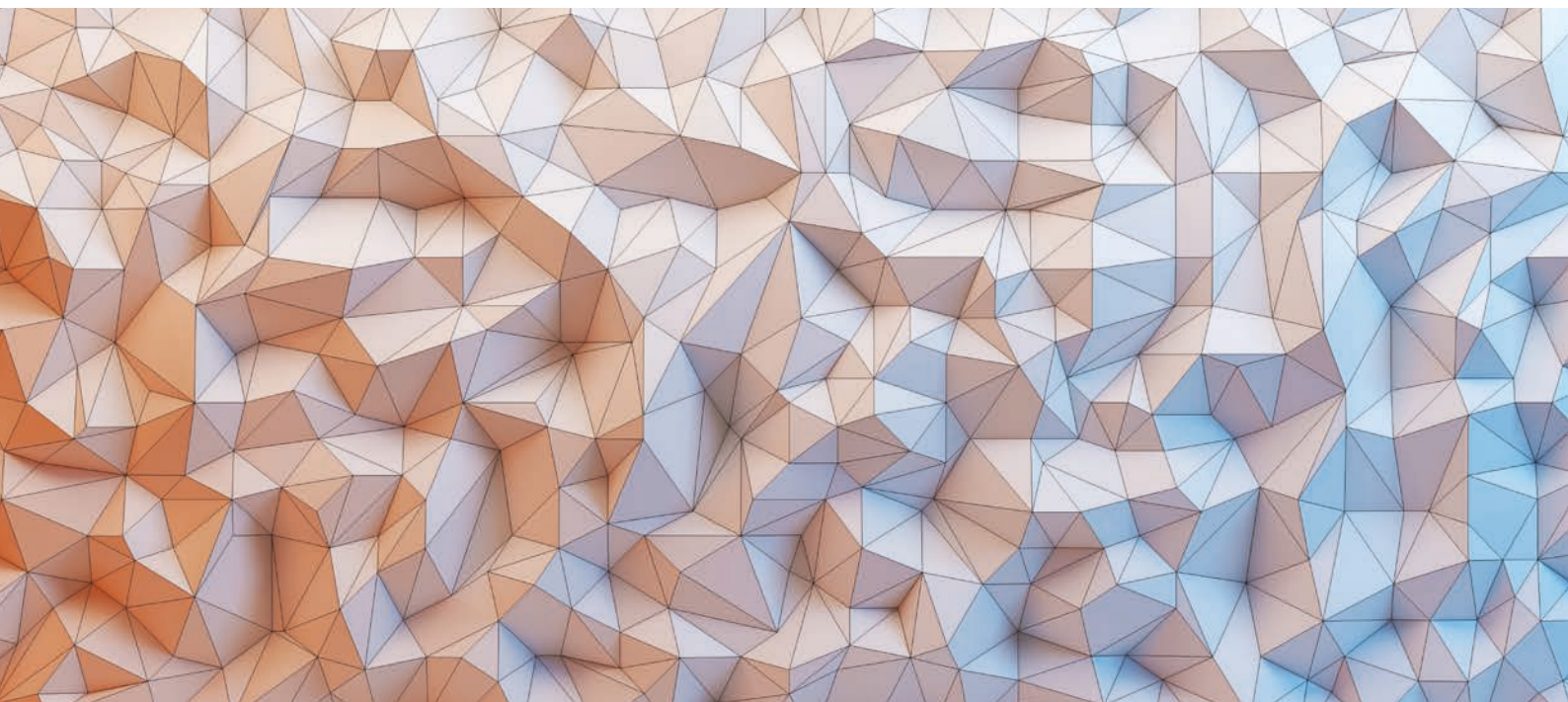




INHALT

2	Inhalt
3	Organisation
4	Bericht des Vorstands
6	Bericht des Aufsichtsrats
8	Wir in der Region
10	Jahresbilanz
12	Gewinn- und Verlustrechnung
13	Zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen – Eine starke Idee
14	Wir in der Region – in Zahlen
16	Modernes Banking und persönlicher Service sinnvoll vereint – Das neue VR-Service-Interaktiv-System
18	Vertreter
19	Impressum

ORGANISATION

Aufsichtsrat

Dagmar Wirtz
Aachen, Maschinenbauunternehmerin
Vorsitzende

Dipl.-Kfm. Markus Mertzbach
Herzogenrath, Wirtschaftsprüfer
stv. Vorsitzender

Assessor Peter Deckers
Heinsberg, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Aachen

Björn Hühne
Jülich, Rechtsanwalt

Michael Nobis
Aachen, Bäckermeister

Norbert Pinell
Aldenhoven, Ingenieur

Dr. Astrid Winkhoff
Roetgen, Steuerberaterin

Vorstand

Peter Jorias
Jens Ulrich Meyer

Bereichsleiter Markt

Udo Leineweber	Firmenkundengeschäft
André Piroth	Privatkundengeschäft

Bereichsleiter Betrieb

Herbert Conrads	Unternehmenssteuerung
Michael Grammes	Marktfolge
Thomas Grevenstein	Interne Revision
Harald Groß	Unternehmensservice
Marc Hallaschka	Vertriebsmanagement, Marketing
Sascha Höfferling	Innovationsmanagement ab 1.7.2018
Stephan Richter	Personalmanagement

BERICHT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Mitglieder und Geschäftsfreunde, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

gerne legen wir Ihnen unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2018 vor. Um es vorwegzunehmen – wir blicken hierbei auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. In einem Jahr voller Veränderungen haben wir unseren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt und konnten unsere Ertragslage auf einem guten Niveau halten.

Das Bankgeschäft der Zukunft wird sich nachhaltig verändern. Hierauf reagieren wir mit einer stetigen Weiterentwicklung unserer digitalen Angebote. Aber auch die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden ist und bleibt Grundpfeiler unseres soliden genossenschaftlichen Geschäftsmodells. So stehen wir Ihnen auch in Zukunft mit unserer Genossenschaftlichen Beratung persönlich und partnerschaftlich zur Seite.

Sie – als unsere Mitglieder und Kunden – bestätigen dieses Geschäftsmodell durch Ihre langjährige Verbundenheit und Zusammenarbeit. Hierfür gilt Ihnen unser großer Dank.

Mit den folgenden Ausführungen informieren wir Sie gerne über die wichtigsten Entwicklungsdaten des Geschäftsjahres:

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland 2018

Die deutsche Wirtschaft setzte auch im Jahr 2018 ihren Aufschwung fort. Allerdings fiel der Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr mit 1,4 % merklich schwächer aus als noch 2017 (+2,2 %).

Wachstumsstütze waren hierbei abermals die Konsumausgaben, im Rahmen derer der Privatkonsum begünstigt durch die unverändert gute Arbeitsmarktlage und Lohnzuwächse eine Ausweitung um 1 % erfahren hat.

Die Investitionen der deutschen Wirtschaft in Maschinen, Fahrzeuge und Geräte legten infolge der gestiegenen Auslastung der Produktionskapazitäten und der noch immer ausgesprochen günstigen Finanzierungsbedingungen nach 3,7 % im Vorjahr im Jahr 2018 sogar um 4,2 % zu.

Gedämpft wurde diese Entwicklung durch einen insgesamt negativen Wachstumsbeitrag des für Deutschland so wichtigen Außenhandelsumsatzes in Höhe von -0,4 %. Wesentlicher Grund hierfür war der sich zunehmend abkühlende Welthandel infolge zunehmender protektionistischer Tendenzen insbesondere der US-Administration.

Die Verbraucherpreise stiegen auf Jahressicht um 1,8 %.

Hierbei zog die Inflationsrate insbesondere im 2. Halbjahr deutlich an. Alleine im Oktober verteuerten sich die Verbraucherpreise um 2,3 % und damit so stark wie seit mehreren Jahren nicht mehr. Treibender Faktor der Gesamtentwicklung waren die Energie- und Nahrungsmittelpreise, die sich angesichts steigender Rohölpreise und schwacher Ernten überdurchschnittlich verteuerten.

An den Finanzmärkten begann das Jahr 2018 mit einem aussichtsreichen Start. Das Wirtschaftswachstum insbesondere in den USA sorgte für steigende Kurse an den Aktienmärkten und damit einhergehend steigende Renditen an den Anleihemärkten. Dieser Aufschwung wurde durch die positive konjunkturelle Entwicklung im Euroraum, insbesondere die Fortschritte am Arbeitsmarkt und die moderat steigenden Löhne, unterstützt.

Leider war das Jahr 2018 einmal mehr aber auch ein Jahr sehr „politischer Börsen“. So gerieten die Märkte insbesondere im 2. Halbjahr aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-Handelspolitik, negativer Nachrichten zur Verschuldung von Unternehmen in der Volksrepublik China, sinkendem Wirtschaftswachstum in einigen Schwellenländern, nicht zuletzt aber auch aufgrund der lähmend anhaltenden Diskussion zur Frage eines geregelten oder unregulierten Brexits zunehmend unter Druck.

So startete der DAX als deutscher Leitindex erfreulich in das Jahr und erreichte in den ersten Wochen mit 13.559 Punkten ein neues Hoch, bevor er sich als Indikator verstärkter Verunsicherung im weiteren Jahresverlauf zunehmend volatil, aber beharrlich nach unten entwickelte. Zum Jahresende schloss der Dax mit schwachen 10.559 Punkten rund 18 % unter dem Vorjahresresultimo.

Ähnlich volatil entwickelten sich auch die Renditen von Bundesanleihen, die weiterhin als sicherer Hafen geschätzt werden. Während die Renditen zehnjähriger Papiere im Februar des Jahres aufgrund positiver Konjunkturerwartungen noch deutlich auf 0,76 % gestiegen sind, waren sie im Laufe des Jahres ein Gradmesser für die Einschätzung der Märkte zu den Risiken der Geopolitik. Zum Jahresende rentierten sie im Ergebnis bei 0,25 % und damit wie auch die fünfjährigen Papiere unter Vorjahresresultimo, während zweijährige Bundesanleihen das Niveau des Vorjahres in etwa hielten. Somit flachte sich die Zinsstrukturkurve insgesamt ab.

Wie angekündigt hat die Europäische Zentralbank Ende des Jahres 2018 ihr Anleiheaufkaufprogramm beendet, die Leitzinsen auf historisch niedrigem Niveau jedoch unverändert gelassen.



Der Vorstand der Aachener Bank: Jens Ulrich Meyer und Peter Jorjas

Informationen zum Jahresabschluss per 31.12.2018

In diesem sehr anspruchsvollen Marktumfeld ist die Aachener Bank eG auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter gewachsen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,0 % auf 1.188 Mio. €.

Die Kundeneinlagen wuchsen hierbei um 2,3 % auf 953 Mio. € an. Das bilanzielle Kundenkreditvolumen stieg um 49 Mio. € (+6,8 %) auf nunmehr 769 Mio. € an. Hierbei wurden 139 Mio. € neue Kredite an Privat- und Firmenkunden ausgereicht.

Unter Hinzurechnung der an die Verbundunternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe vermittelten Kredite und Anlagen betreut die Aachener Bank per 31.12.2018 ein Kundenwertvolumen in Höhe von 2.359 Mio. €. Das Wachstum von 78 Mio. € oder 3,4 % gegenüber dem Vorjahresultimo ist erneut ein klarer Vertrauensbeweis unserer Mitglieder und Kunden in unser genossenschaftliches Geschäftsmodell.

Im beschriebenen Niedrigzinsumfeld ist der Zinsüberschuss im Geschäftsjahr um 1,9 % auf 23,5 Mio. € gesunken. Aus dem Zahlungsverkehr und der Vermittlung von Produkten unseres genossenschaftlichen Finanzverbundes haben wir einen Provisionsüberschuss in Höhe von 8,5 Mio. € erzielt.

Der Verwaltungsaufwand konnte mit 20,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant gehalten werden und das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft, dem eigenen Wertpapierbestand und Beteiligungen wird mit -0,5 Mio. € ausgewiesen.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 2,6 Mio. € sollen entsprechend einem einstimmigen Beschluss von Aufsichtsrat und Vorstand zunächst 2 Mio. € den Rücklagen zugeführt und den Mitgliedern eine 3,5-prozentige Dividende auf ihre Geschäftsguthaben ausgeschüttet werden. Die satzungsgemäße Beschlussfassung über die Gewinnverwendung obliegt der am 3. Juni 2019 stattfindenden Vertreterversammlung.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesen Ausführungen einen Überblick über die wichtigsten Daten und die weiterhin solide Entwicklung der Aachener Bank im Geschäftsjahr 2018 geben zu können.

Wir verbinden dies mit dem Dank an unsere Mitglieder und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit hohem Engagement zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Aachen, im April 2019


Peter Jorjas


Jens Ulrich Meyer

BERICHT DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 3. JUNI 2019

Der Aufsichtsrat der Aachener Bank eG und der von ihm gebildete Kreditausschuss haben ihre nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und nach eingehender Erörterung und Prüfung die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst.

In insgesamt 16 gemeinsamen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat und dessen Kreditausschuss umfassend und zeitnah über die wirtschaftliche Entwicklung der Bank, insbesondere über die Rentabilitäts- und Risikolage. Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand auch über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung für die Bank in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsrat setzte sich in seinen Sitzungen zudem intensiv mit den Überlegungen und angekündigten Entscheidungen des Vorstands zu Geschäfts- und Risikostrategie der Bank sowie zur strategischen Unternehmensplanung auseinander.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses keinen Gebrauch gemacht. Die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben des Prüfungsausschusses wurden vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen.

Er verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der Aufsichtsrat hat sich selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren der Bank entwickelt worden ist. Den Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat er entgegengenommen und kritisch geprüft. Der Prüfungsverband hat die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Jahresabschluss, Lagebericht und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses wurden vom Aufsichtsrat nach Prüfung genehmigt. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften von Gesetz und Satzung.



Der Aufsichtsrat v.l.n.r.: Michael Nobis, Björn Hühne, Dagmar Wirtz, Dr. Astrid Winkhoff, Norbert Pinell, Markus Mertzbach, Ass. Peter Deckers

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 3. Juni 2019 berichtet.

Im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) hat sich der Aufsichtsrat mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst. Außerdem hat er sich über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung im Jahr 2019 scheiden satzungsgemäß die Aufsichtsratsmitglieder Herr Peter Deckers, Herr Markus Mertzbach und Herr Michael Nobis aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl ist zulässig. Sie haben sich zu einer Wiederwahl bereit erklärt; ihre Wiederwahl wird von den übrigen Mitgliedern des Aufsichtsrats empfohlen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen großen Dank aus. Er dankt gleichzeitig allen Vertretern, Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Aachen, im April 2019

Der Aufsichtsrat

gez. Dagmar Wirtz
Vorsitzende des Aufsichtsrats

WIR IN DER REGION



01+15 Berufsorientierungstag „Check-In Day“ **02** Ausgestattet mit modernen iPads werden unsere Auszubildenden digitale Lotsen **03** Verleihung der „Sterne des Sports“ in Bronze **04** Gründung der „Ersten Aachener Schülergenossenschaft“ in der Gesamtschule Brand **05** Eröffnung der VR-SISy durch Dagmar Wirtz in Inden **06+07** Videodreh zum neuen VR-Service-Interaktiv-System **08** 7. Aachener Firmenlauf **09** Siegerehrung des „Aachen Jumping Youngstars“ **10** Einweihung der neuen Tretboote im Brückenkopfpark Jülich **11** Verleihung des Rosenberger Designpreises **12+13** Aachener Bank Radrennen „Rund um Dom und Rathaus“ **14** Presstetermin zu unserer Crowdfunding-Plattform „Aachener Spendierbütt“



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29

16 Siegerehrung des Internationalen Jugendwettbewerbs
17+18 Frühlingsfest in Jülich **19** Eröffnung der 40. närrischen Ordensschau in der Aachener Bank **20** Vorstellung der Heimatkundlichen Blätter des Bürgervereins Brand **21** Neugestaltung unserer Geldautomaten **22** Vortragsabend mit Klaus Regling im Rahmen der Karlspreisverleihung **23+24** Erlebnisausstellung „Geldanlage zum Anfassen“ der Union Investment **25** Azubiprojekt „2 Blickwinkel“ **26** Betriebsfußballmannschaft der Aachener Bank **27+28** Das große Benefizschwimmen von 100'5 Das Hitradio **29** Vorstellung des 5. Jahrbuchs des Geschichtsvereins Baesweiler

AKTIVSEITE

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018 (AUSZUGSWEISE)



	in TEUR	Berichtsjahr	Vorjahr
Barreserve		24.258	23.474
Forderungen an Kreditinstitute		94.176	46.133
Forderungen an Kunden		765.926	718.136
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		121.981	166.796
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		102.250	102.258
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		59.867	54.993
Anteile an verbundenen Unternehmen		26	26
Treuhandvermögen		2.777	1.876
Immaterielle Anlagewerte		0	8
Sachanlagen		12.624	13.245
Sonstige Vermögensgegenstände		4.183	4.566
Rechnungsabgrenzungsposten		-	-
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		1	259
Summe der Aktiva		1.188.069	1.131.770

PASSIVSEITE

JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018 (AUSZUGSWEISE)



	in TEUR	Berichtsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		91.769	64.074
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (davon Spareinlagen)		952.872 (272.314)	931.178 (265.186)
Treuhandverbindlichkeiten		2.777	1.876
Sonstige Verbindlichkeiten		575	821
Rechnungsabgrenzungsposten		526	652
Rückstellungen		33.530	30.559
Nachrangige Verbindlichkeiten		396	597
Fonds für allgemeine Bankrisiken		36.000	34.000
Eigenkapital (davon Bilanzgewinn)		69.624 (551)	68.013 (567)
Summe der Passiva		1.188.069	1.131.770
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		21.575	24.038
Unwiderrufliche Kreditzusagen		41.456	41.233

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1.1. BIS 31.12.2018 (AUSZUGSWEISE)

	in TEUR	Berichtsjahr	Vorjahr
Zinsergebnis*		20.727	21.213
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.391	1.663
Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.429	1.134
Provisionsüberschuss		8.457	8.791
Sonstige betriebliche Erträge		1.634	1.556
Personalaufwand		-13.198	-13.329
Andere Verwaltungsaufwendungen		-7.178	-7.037
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-1.006	-1.058
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.386	-2.675
Ergebnisbeitrag aus der Bewertung		-467	-587
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit		8.403	9.671
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.789	-3.548
Sonstige Steuern		-64	-57
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		-2.000	-3.500
Jahresüberschuss		2.550	2.566
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1	1
Einstellungen in Ergebnismrücklagen		-2.000	-2.000
Bilanzgewinn		551	567

* GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2

ZUM 200. GEBURTSTAG VON FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN – EINE STARKE IDEE

**MENSCH
RAIFFEISEN.
STARKE IDEE!**

Mehr als 22 Millionen Menschen in Deutschland sind Mitglied einer Genossenschaft, und immer mehr entdecken diese Form des gemeinschaftlichen Wirtschaftens. Aber was verbirgt sich genau hinter der genossenschaftlichen Idee? Zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen stand das Jahr 2018 ganz unter dem Motto des Gedankens: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“.

„Diese Idee ist aktueller denn je, und unsere genossenschaftlichen Werte spielen gerade in einer zunehmend technisierten, digitalen Welt eine bedeutende Rolle“, erklärt Vorstandsmitglied Jens Ulrich Meyer. Im Rahmen eines Projektes der Bank wurde über das digitale Medium Facebook die Brücke zwischen Historie und Moderne geschlagen. „Zu den insgesamt fünf genossenschaftlichen Werten standen fünf Paten aus unserem Haus Rede und Antwort und erklärten in einer Videobotschaft, was diese Werte für sie ganz persönlich, aber auch für unsere Bank und unsere Kunden bedeuten“, führt Peter Jorjas aus dem Vorstand der Aachener Bank weiter aus.

Während Dennis Stindt Partnerschaftlichkeit und Sabine Goebbels Mitgliederverpflichtung erklärten, beschäftigten sich Michél Göldner mit Solidarität und Leonie Harperscheidt mit Transparenz, jeweils mit einem selbstgewählten Symbol. Ute Knops-Jawesh hatte sich für die Kornähre im Sinne der Nachhaltigkeit entschieden und sich Gedanken zur Bodenständigkeit gemacht: „Bei der Aachener Bank erlebe ich diese insbesondere in der Verwurzelung mit der Region. Die gesellschaftliche Verantwortung ist uns sehr wichtig und so unterstützen wir fortlaufend Sport, Kultur und soziale Projekte“, erklärt die Mitarbeiterin des Kunden-Dialog-Centers. „In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden zeigt sich Bodenständigkeit in unserer ganzheitlichen Beratung. Als lebenslanger Finanzpartner behalten wir stets realistische Ziele im Blick und führen Kommunikation auf Augenhöhe. So pflegen wir ein partnerschaftliches Verhältnis, das schnell keimt und über Generationen wächst.“



FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
200
JAHRE

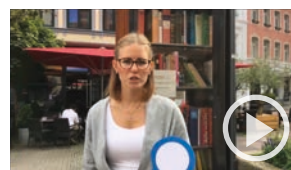


Ute Knops-Jawesh
Kunden-Dialog-Center / VR-SISy

Bodenständigkeit



Transparenz



Leonie Harperscheidt
Kundenberaterin

Mitgliederverpflichtung



Sabine Goebbels
Kundenberaterin

Partnerschaftlichkeit



Dennis Stindt
Geschäftsstellenleiter

Solidarität



Michél Göldner
Geschäftsstellenleiter

WIR LEBEN GENOSSENSCHAFT UND IHRE WERTE

→ facebook.com/AachenerBankeG/videos

WIR IN DER REGION –
IN ZAHLEN

FACEBOOK-
IMPRESSIONEN
339.236

223
MITARBEITER

16
AUSZUBILDENDE

STEUERZAHLUNG IN DER REGION
6,1 MILLIONEN EURO

GESCHÄFTSSTELLEN 18

WEITERBILDUNG 353 TAGE

GEHALTSZAHLUNGEN = KAUFKRAFT 6,3 MILLIONEN EURO

GEWINNSPAREN

GEWONNEN	286.850 EURO
GESPART	2.084.168 EURO
VERGEBEN	150.065 EURO

47.046
KUNDEN

DIVIDENDE 565.886 EURO
MITGLIEDER 19.608
BERATUNGEN 22.376

FÖRDERUNG
115.536 EURO

Närrische Ordensschau in der Aachener Bank 2018 · Sterne des Sports 2018 · Aachen Jumping Youngstars 2018 · Heimatkundliche Blätter in Brand · 7. Aachener Firmenlauf · Rosenberger Designpreis 2018 Aachener Bank · Radrennen 2018 · Internationaler Jugendwettbewerb „Jugend Creativ 2018“ · Crowdfunding-Projekte „Aachener Spendierbütt“ · Das große Benefizschwimmen von „100'5 Das Hitradio“

MODERNES BANKING UND PERSÖNLICHER SERVICE SINNVOLL VEREINT DAS NEUE VR-SERVICE-INTERAKTIV-SYSTEM

Persönlich und digital – nach diesem Prinzip stehen wir unseren Kunden und Mitgliedern mit einem umfangreichen Serviceangebot zur Verfügung. Als moderne Volksbank entwickeln wir uns stets weiter und beschreiten dabei neue, innovative Wege.

Seit 2018 gehört zum neuen Angebot der Aachener Bank auch das **VR-Service-Interaktiv-System** (kurz VR-SISy genannt). In einem offen-gestalteten Raum haben Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte diskret per Videoservice in Echtzeit zu erledigen. Und dies zu verlängerten Servicezeiten: Montags bis freitags steht der Service allen Kunden der Aachener Bank von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Mit Betreten der VR-SISy schaltet sich automatisch ein Bildschirm ein, über den der Kunde live mit einem unserer Mitarbeiter verbunden ist. „Es ist uns sehr wichtig, dass Sie nicht in einem bankfremden Callcenter irgendwo in der Welt landen, sondern von vertrauten Ansprechpartnern aus Aachen betreut werden“, erklärt Vorstandsmitglied Jens Ulrich Meyer. „Denn wir halten gerade im digitalen Zeitalter an der Kombination von „Heimat“ und „Hightech“ fest.“

Als erste VR-SISy in der Region installierte die Aachener Bank das System im Juni 2018 in der Geschäftsstelle in Inden. Damit steht den Kunden in der Rathausstraße 9 der Service zu deutlich verlängerten Zeiten zur Verfügung. „Und wird hier sehr gut angenommen“, bestätigt Vorstandsmitglied Peter Jorias. „Natürlich hat es auch Skeptiker gegeben, die der Technik nicht auf den ersten Blick trauten. Aber wer die VR-SISy einmal benutzt hat, merkt schnell, wie einfach und unkompliziert dieser Service funktioniert.“ Es müssen keine Geräte bedient, Codes oder Kennwörter eingegeben werden. Alles läuft über das persönliche Gespräch mit den qualifizierten Bankmitarbeitern. Zur Legitimation sind lediglich die Bankkarte und der Personalausweis nötig. Eine gesonderte



Freischaltung für diesen Dienst ist nicht notwendig. Das Kartenlimit ändern, Geld und Sorten bestellen, Überweisungen ausführen, den Kontostand abfragen, Vollmachten anlegen und vieles mehr, ist hier einfach und sicher möglich.

Ende November des vergangenen Jahres hat die Aachener Bank dann in der Sandkaulstraße 1 das zweite VR-Service-Interaktiv-System eingeweiht. „Diese technische Innovation bedeutet für uns keinen Stellenabbau – wie böse Zungen vielleicht behaupten könnten“, betont Jens Ulrich Meyer. „Derzeit bauen wir das Mitarbeiter-Team, das in unserem Kunden-Dialog-Center die VR-SISy betreut, sogar weiter aus.“ Die positive Resonanz unserer Kunden bestärkt uns in unserem Weg, die digitale Welt mit unserem persönlichen Service zu verbinden.



*Peter Jorjas und
Jens Ulrich Meyer
eröffnen die VR-SISy
am Sandkaulbach.*

*Komfortable
Videoübertragung
in Echtzeit.*



*„Das System ist ganz einfach
und ich finde es toll, immer einen
persönlichen Ansprechpartner
vor Ort zu haben“, sagt unsere
Kundin Ina Gröbner.*

VERTRETER

Evelyn Adams
Matthias Adolphi
Alexander Alieff
Georg Axmacher
Marie-Luise Backes
Gert Baldus
Christian Baron
Simone Batt
Anna Bauer
Elmar Bausch
Tobias Bayer
Stephan Beck
Carmen Becker-Jung
Hans Beckers
Hans-Jürgen Begas
Gisela Bengel
Thomas Bergedieck
Leonhard Bergrath
Franz Peter Hubert Beyhs
Axel Birk
Dorothea Birken
Hans-Peter Born
Elmar Borowski
Dr. Karl Otto Boverter
Dr. Irmgard Bösl
Birgit Brand
Martin Sebastian Brandt
Hermann-Wilhelm Braun
Birgit Breuer
Franz-Josef Breuer
Dirk Breuer
Paul Breuer
Dr. Nils Brodowski
Karin Burkert
Ulf Calsbach
Sina Carabin
Amedeo Cellucci
Dieter Classen
Dr. Christian Claßen
Claudia-Verena Cohnen
Herbert Franz-Josef Conrads
Petra Conrads
Markus Cosler
Dr. Rainer de l'Homme de Courbière
Wolfgang Dehnen
Karl Del'Haye
Markus Derwall
Gerhard Friedrich Deutz
Roman Doemens
Hans-Peter Dollmann
Anja Louisa Dornhöfer
Dr. Karl Johann Friedrich Draheim
Roswitha Luise Dreher-Küsters
Mark Dremel
Manfred Dreschers
Martin Dresse
Uwe Dreyer
Christoph Drucks
Jörg Dungs
Rudolf Ehlen
Dr. Teoman Ernas
Reiner Ferken
Astrid Féron
Caroline Fister-Hartmann
Dirk Flierenbaum
Sandra Floitgraf
Winfried Floitgraf

Rudolf Georg Flörke
Michael Folian
Claudia Forst
Renate Frank-Thomas
Pierre Froesch
Hermann Fuchs
Andreas Gascard
Franz Gass
Dagmar Genten
Heinz Gerards
Reinhard Gerlach
Norbert Gielen
Brigitte Irmgard Goebbels
Klaus-Peter Golz
Petra Göbbels
Roland Götzkes
Michael Grammes
Franz-Günter Grevenstein
Thomas Grevenstein
Paul Grooten
Marlies Große
Edith Guillot
Stephan Haas
Johann Heinrich Handels
Stefan Hanrath
Dr. Wilhelm Georg Hauschild
Marion Havertz
Henrik Heift
Dr. Hans-Joachim Held
Hans-Josef Hellebrandt
Lorenz Hellmann
Stefan Herff
Ralf Herhut
Leo Hermanns
Norbert Hermanns
Stefan Hetzer
Hedwig Johanna Hildebrand
Heinz-Willi Holzweiler
Elfriede Hundeshagen
Dr. Rita Elisabeth Jablonski
Franz-Josef Jansen
Günter Matthias Jansen
Prof. Dr. Frank Janser
Reinhard Richard Janssen
Ulrich Janssen
Maria Jänsch
Dr. Arpad Hubertus Bodo Jendralski
Johann Georg Jetter
Kerstin Jockenhövel-Ptak
Ludwig Jung
Norbert Jülicher
Dunja Kahlen
Petra Keller
Werner Kellermann
Rene Kessel
Helmut Arnold Keutmann
Dirk Klar
Andreas Klein
Wolfgang Klems
Carolin Kloth
Odilia Kniepen
Anja Knops
Gabriele Knoth
Gabriele Koenig
Elisabeth Koenigs
Gisela Kohl-Vogel
Kathy König

Wolfgang Königs
Paul Kradepohl
Josef Krämer
Jens Peter Kreiterling
Wilma Kreutz
Dr. Manfred Joachim Kriek
Josef Krückels
Fritz Kuckartz
Timo Kuss
Bettina Küpper
Manfred Küppers
Inger Margrete Kvade
Helmut Lammertz
Eva Leclair
Inge Leclou
Udo Leineweber
Frank Lemmens
Harald Lemmens
Hildegard Beate Lennartz
Markus Peter Lenzen
Wilhelm Leonard
Dr. Christoph Leufen
Anna-Maria Linßen-Robertz
Uta Loehrer
Uwe Loeper
Sabine Lontzen
Werner Lorenz
Christina Löscher
Ralf Lütten
Michael Malms
Claudia Mareien
Ernst Marx
Thomas Mathes
Renate Matthies
Maria Meurer
Matthias Moll
Ralf Peter Monreal
Matthias Wilhelm Moser
Brita Möller
Cornelia Mönning
Sabine Mücher
Doris Mülfarth
Josef Müllejan
Helga Müller
Dr. Ute Müller
Kurt Wilhelm Maria Neulen
Walter J. Neumann
Ingelore Ney
Irene Oellers
Steffen Michael Paprotka
Ursula Paulus
Adolf Perlia
Dr. Volker Perst
Helmut Pesch
Dr. Harald Peters
Johannes Kaspar Peters
Silke Peters
Marita Pietschmann
André Piroth
Bernd Pitz
Dr. Joachim Plum
Rita Plum
Norbert Plum
Ulrike Plum
Alexander Poullig
Anton Prepols
Heinz Printz

Regina Quadflieg
Manfred Quast
Martina Raabe
Frank Radermacher
Klaudia Ratzke
Stephan Richter
Dr. Josef Ritterbeck
Stephan Rolka
Bernd Roßkamp
Joseph Rothkrantz
Dr. Christian Rouette
Dr. Birgit Rüffer
Karl-Heinz Rütgers
Carla Schäfer
Oliver Schell
Anna Maria Schlichting
Monika Anna Schmitz
Walburg Schmitz
Johannes Schneider
Peter Schnock
Sabine Schnuch
Maike Scholz
Heinz Dieter Schornstein
Gerhard Schubert
Prof. Dr. Roland Schuler
Ruth Schulze-Jülicher
Johann Leo Schumacher
Maximilian Schumacher
Rolf Peter Schumacher
Jürgen Schümmer
Thomas Schwartz-Knops
Hans-Jürgen Schwefer
Margit Sevenich
Michael Siemons
Ralf Souren
Heinrich-Wilhelm Spelthann
Walter Stracke
Silke Helga Stuhlweißenburg
Leonhard Josef Stürtz
Werner Sujata
Benedikt Sütterlin
Willi Thelen
Jörg Thiel
Theo Thieron
Dr. Reinhardt Thierschmann
Dirk Thören
Dr. Holger Tschakert
Karina von Pezold
Roland Vahsen
Dr. Heinz-Josef Vehr
Dr. Matthias Claudius Vievers
Niklas Walter
Bernd Walz
Hermann Heinrich Weissinger
Oliver Weißkirchen
Petra Werner
Ursula Luise Werrens
Martin Wibelitz
Lothar Wionzeck
Gerda Wirtz
Erich Wood
Hiltrud Jutta Zantis

Stand: 31.12.2018

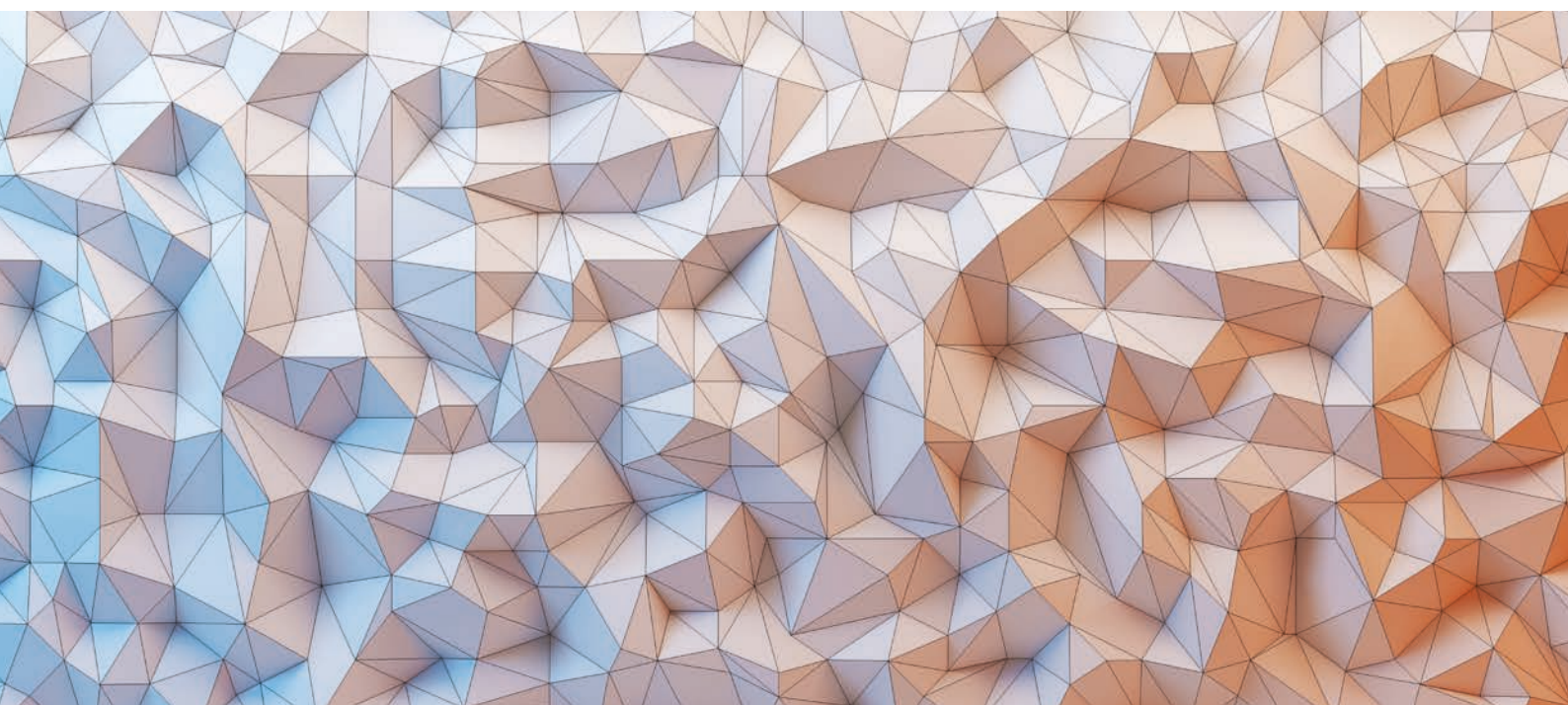
IMPRESSUM

Herausgeber	Aachener Bank eG, Aachen
Konzeption und Realisation	N&N Design-Studio, Aachen
Fotos	Andreas Schmitter, kkfilmable, Aachener Bank

Druck	frank druck+medien, Aachen
--------------	----------------------------



Das Papier dieses Geschäftsberichts ist FSC®-zertifiziert. Das FSC®-Siegel garantiert eine verantwortungsvolle und vorbildliche Herstellungskette bis hin zur Papierproduktion, die garantiert, dass nur FSC®-zertifiziertes Holz verwendet worden ist. Zu den 10 Prinzipien und 56 Kriterien gehören u.a. Erhaltung von Wäldern mit besonderem Schutzwert, die Wiederaufforstung sowie die Förderung der Artenvielfalt. Weitere Informationen erfahren Sie unter www.fsc.org



Theaterstraße 5

52062 Aachen

Tel. 0241 462-0

Fax 0241 462-299

info@aachener-bank.de

www.aachener-bank.de